

Artikel publiziert am: 01.06.2013 - 14.53 Uhr

Artikel gedruckt am: 23.06.2013 - 08.47 Uhr

Quelle: <http://www.merkur-online.de/freizeit/reise/reiseziele/italien/seen-sucht-trentino-zr-2930716.html>

Es muss nicht immer der Gardasee sein

Seen-Sucht im Trentino

Trentino - Der Gardasee ist vermutlich das bekannteste Binnengewässer Italiens. Von München aus ist er quasi nur einen Katzensprung entfernt. Doch es gibt noch weitere schöne Gewässer im Trentino, wie Reisedakteur Volker Pfau auf einer Wohnmobiltour feststellte



© IWP-Press

Unbekanntes Gewässer: der Caldonazzosee ist der zweitgrößte See des Trentinos, aber viel weniger bekannt als der Lago di Garda.

Wenn es dem Bayern, im Speziellen aber dem Münchner, nach ein paar italienischen Momenten ist, steigt er schon mal kurzentschlossen ins Auto und fährt an den Gardasee – die ganz Eiligen tun's für einen Espresso in Riva, meist bleiben sie aber für ein, zwei Nächte. Die Beliebtheit als Badewanne der Münchner sorgt aber als negative Auswirkung auch für eine bisweilen gewaltige Masse Menschen, für mehr als gut gefüllte Lokalitäten und ein relativ hohes Niveau bei den Preisen für Übernachtungen und Verpflegung.

„Alles das findest du bei uns nicht“, sagt Emanuele Chiesa. Der Chef des Campingplatzes Mario Village am Caldonazzosee kann zwar auch nicht über zu wenige Besucher klagen, aber eine anständige Pizza gibt es bei ihm für fünf Euro und ein Stellplatz kostet ab zwölf

Euro. „Aber uns kennt niemand“, sagt der 33-Jährige, dessen Onkel Mario vor gut 40 Jahren den Platz einrichtete und ihm seinen Namen gab. „Wir werden auf jeder Messe gefragt, wo der Caldonazzosee liegt“, sagt Emanuele.

Die Antwort ist – aus deutscher Sicht – einfach: Von der Brennerautobahn bei Trento links abbiegen, und in gut 20 Minuten ist man in der Valsugana, einem Tal am Oberlauf der Brenta, an dessen Eingang der Caldonazzosee liegt – der zweitgrößte See der Provinz Trentino.

Doch während es rund um den Gardasee so gut wie kein ungenutztes Fleckchen gibt, erhält man hier an vielen Stellen das Gefühl, von den Auswüchsen der touristischen Infrastruktur noch verschont zu werden. Das kann bedeuten, dass man auf einer Radtour am Ufer entlang eine Weile durstig bleibt, weil die Espresso-Bar-Dichte etwas geringer ist, aber andererseits kurvt man nicht andauernd um Sonnenschirme und Eisverkaufsstände herum. Der Caldonazzosee ist erschlossen, aber die ruhigen Ecken sind noch gut zu finden.

Dazu gehört auch das Radwegenetz im Brentatal. Erst seit wenigen Jahren ist es durchgängig ausgebaut, und nun kann man von Pergine Valsugana bis Bassano del Grappa rund 80 Kilometer am Ufer der Brenta strampeln. Sieben Stunden solle man für die gesamte Distanz einplanen, empfiehlt die Broschüre des Fremdenverkehrsamtes, während der Sommermonate kann man sich aber problemlos mit dem Zug zum Ausgangspunkt zurückbringen lassen und an allen Bahnhöfen unterwegs zusteigen.

„Das ist ideal für Familien“, sagt Emanuele, „die Strecke hat kaum Steigungen und wenig Verkehr, aber viele Eisdielen.“ Ambitionierten Mountainbikern, denen Streckenlänge und Höhenmeter einer Brenta-Tour nicht ausreichen, bietet er vom Campingplatz aus geführte Touren an. „Für alle Anforderungen.“

Ähnliches erwartet die Radler rund um den Molvenosee. Vor allem solche, die hoch hinaus wollen, sind hier richtig. Der See liegt 864 Meter hoch, eingebettet zwischen dem Paganella-Massiv und den Brenta-Bergen, deren höchste Gipfel über 3150 Meter messen. Im Ort wimmelt es nur so von aktiven Menschen, die zu Fuß oder mit dem Mountainbike die Gegend sportlich bezwingen wollen.

Gut haben es die Gleitschirmflieger getroffen, denn sie können sich alles aus der Luft betrachten. Wer mit der urigen kleinen Seilbahn auf den Pradel hinaufschaukelt, kann unterwegs in aller Ruhe das See-Panorama genießen und oben auf 1366 Metern den Piloten beim Start zuschauen. Man muss kein tollkühner Abenteurer sein, um dort oben nicht von einer Seen-Sucht gepackt zu werden.

Volker Pfau

DIE REISE-INFOS ZUM TRENTINO

REISEZIEL

Die Autonome Provinz Trient (umgangssprachlich: Trentino) bildet zusammen mit Südtirol die autonome Region Trentino-Südtirol. Hauptstadt ist Trient. Zur 6200 Quadratkilometer großen Provinz gehört auch der nördliche Teil des Gardasees.

ANREISE

Mit dem Auto von München über die Brennerautobahn bis Ausfahrt Trento Nord, dann weiter auf der Staatsstraße 47 (Richtung Padova) in die Valsugana. Entfernung von München: rund 350 Kilometer.

ÜBERNACHTEN

Camping Mario Village: Stellplatz ab 12 Euro pro Nacht, Mobilheim ab 40 Euro pro Nacht; Via Lungolago 4, 38052 Caldonazzo, Tel. 00 39/04 61/ 72 33 41, www.campingmario.com. Camping Spiaggia Lago di Molveno: Stellplatz ab 26 Euro pro Nacht; Via Lungolago 27, 38018 Molveno, Tel. 00 39/ 04 61/58 69 78, www.campingmolveno.it.

SEHENSWERT

CASTELLO DEL BUONCONSIGLIO: Der ehemalige Sitz der Fürstbischöfe von Trento thront über der Altstadt und beherbergt heute u.a. ein kunsthistorisches Museum; Eintritt: 8 Euro. Info: Tel. 00 39/04 61/23 37 70, www.buonconsiglio.it. MART: Museum für moderne und zeitgenössische Kunst in Rovereto, Eintritt 11 Euro; Info Tel. 00 39/ 04 64/43 88 87, www.mart.trento.it. ARTE SELLA: Freiluft-Kunstaussstellung im Val di Sella bei Borgo Valsugana; Eintritt: 6 Euro; Info Tel. 00 39/04 61/ 75 12 51, www.artesella.it

ESSEN

Regionale Spezialitäten werden in Trient im Restaurant La Cantinota serviert. In dem Lokal mit dem unscheinbaren Eingang kann man im wunderschönen Innenhof tafeln; Vorspeisen ab 7 Euro, Hauptgerichte ab 11 Euro. Via San Marco 24, Tel. 00 39/04 61/ 23 85 27, www.cantinota.editarea.com.

BÄREN

Das Haus der Bären in Spormaggiore ist auch Sitz des Besucherzentrums des Naturparks Adamello- Brenta. Am Ortsrand ist ein kleiner Tierpark in dem u.a. drei Bären untergebracht sind, die aus zoologischen Gärten stammen. Eintritt: 8 Euro, Info: www.pnab.it/en.

FUSSBALL

Der FC Bayern München gastiert mit seinen Profis sowie mit Nachwuchs- und Jugendmannschaften zu Trainingslagern im Trentino. Die Profis trainieren vom 4. bis 12. Juli in Arco und Riva del Garda, Die U23 ist vom 30. Juni bis 7. Juli am Molvenosee, die U19 vom 28. Juli bis 4. August im Naturpark Paneveggio-Pale di San Martino, die U17 ist zur selben Zeit in Trento und das U15- Team vom 10. bis 16. August im Val di Ledro.

ANGEBOTE

Während der Zeit der FC-Bayern-Trainingscamps gibt es verschiedene Pauschalangebote. Zum Beispiel kosten drei Ü/HP im Drei-Sterne-Hotel, Eintritt zu einem Bayern-Freundschaftsspiel, Gardasee-Kreuzfahrt und Eintritt in einen Adventurepark für zwei Erwachsene und ein Kind (bis zwölf Jahre) ab 479 Euro. Info und Buchung bei APT Ingarda Trentino, Tel. 00 39/04 64/ 55 90 53, www.gardatrentino.it/de.

AKTIV

Der 80 Kilometer lange Radweg des Valsugana verbindet den Caldonazosee mit der Stadt Bassano del Grappa. Im Juli und August haben die Züge auf der Strecke Trento–Bassano spezielle Wagen für bis zu 32 Fahrräder, so dass man auch ohne Strampeln wieder bequem an den Ausgangspunkt zurückkommt. Info: www.valsugana.info/bike.

AUSKUNFT

Visit Trentino, Abteilung für Tourismus und Promotion, Tel. 00 39/ 04 61/21 93 00,
Internet: www.visittrentino.it/de

Artikel lizenziert durch © merkur-online

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.merkur-online.de>